

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des **Gemeinschaftsausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.06.2007
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: im Naturlehrpfad "Flämingwald" in Jeber-Bergfrieden

Anwesend waren:

Vorsitzender

Stadtrat Wolfgang Tylsch CDU

Bürgermeister

Bürgermeister Hartmut David
Bürgermeister Bernd Frosch
Bürgermeister Günther Lutze
Bürgermeister Peter Nössler
Bürgermeister Rolf Petrasch
Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche
Bürgermeister Kurt Schröter
Bürgermeisterin Gisela Gebauer
Bürgermeisterin Karin Keck
Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

Gemeinde Düben
Gemeinde Senst
Gemeinde Thießßen
Gemeinde Serno
Gemeinde Hundeluft
Gemeinde Ragösen
Gemeinde Jeber-Bergfr.
Gemeinde Cobbelsdorf
Gemeinde Buko
Gemeinde Wörpen

Stadtrat

Stadtrat Henry Niestroj FDP
Stadtrat Rudolf Köhler CDU
Stadtrat Henry Stricker CDU
Stadtrat Klaus Krause Linkspartei PDS
Stadtrat Dieter Gommert Linkspartei PDS
Stadtrat Rolf Schulze Linkspartei PDS
Stadtrat Manfred Ertelt SPD
Stadtrat Wolfgang Blänkner SPD
Stadtrat Günther Stoß Bürgerblock
Stadtrat Michael Wojna Bürgerblock
Stadtrat Wolfgang Lewerenz FWG
Stadtrat Danny Kregel FWG
Stadtrat Rudolf Quack CDU
(Vertretung für Herrn Lothar Pohl)

Bürgermeisterin Doris Berlin Stadt Coswig (Anhalt)

Verwaltung

Frau Marlis Simon Amtsleiterin Finanzen
Frau Regina Nehring Amtsleiterin Ordnung und Soziales
Frau Jeanette Engel Büroleiterin

Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeister Jörg Ganzer Gemeinde Griebo
Bürgermeister Lothar Kruschel Gemeinde Möllensdorf
Bürgermeister Axel Rosenau Gemeinde Köselitz
Bürgermeister Harald Schröder Gemeinde Bräsen
Bürgermeister Karl-Heinz Schröter Gemeinde Klieken
Bürgermeisterin Heike Brack Gemeinde Stackelitz
Stadtrat Burkhard Schröter CDU
Stadtrat Norbert Knichal CDU
Stadtrat Lothar Pohl CDU

Gäste: Herr Leder - Mitglied des Fördervereins Naturlehrpfad „Flämingwald e.V.“

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Der Vorsitzende, Stadtrat Tylsch, begrüßte alle anwesenden Gemeinschaftsausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	24	0	24	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Ausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 28.03.2007**
Stadtrat Kregel bat um Korrektur der Parteizugehörigkeit auf dem Deckblatt. Er ist Mitglied in der FWG und nicht im Bürgerblock.
Ohne weitere Änderungen und Wortmeldungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	24	0	18	0	6

4. **Einwohnerfragestunde**
Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Wahl einer zweiten Schiedsperson für die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)**
Vorlage: GA-BV-027/2007
Frau Berlin, Bürgermeisterin der Trägergemeinde, informierte, dass Herr Fritzsche zum heutigen Termin eingeladen wurde, aber wegen eines Arzttermines leider nicht erscheinen konnte.
Zur Vorstellung der Person führte Frau Nehring, Amtsleiterin Ordnung und Soziales, aus. Sie gab Auskünfte über den Lebenslauf von Herrn Fritzsche und dass dieser aus seinem beruflichen Werdegang heraus schon über Erfahrungen zur Lösung von Konflikten verfügt. Das Führungszeugnis wurde beantragt und zeigt keine Beanstandungen, ebenso hat das Amtsgericht seine Zustimmung zur Einsetzung von Herrn Fritzsche als Schiedsstellenperson gegeben. Die Anzahl der Nachbarschaftsstreitigkeiten nimmt unstrittig zu, deshalb war es notwendig, eine zweite Schiedsperson zu wählen. Es ist schwer, einen geeigneten Mitarbeiter zu

finden, deshalb begrüßt die Verwaltung die Zustimmung des Herrn Fritzsche für dieses Ehrenamt.

Herr David, Bürgermeister der Gemeinde Düben, fragte zu den finanziellen Auswirkungen nach.

Frau Nehring erläuterte dazu, dass im Haushalt der Stadt eine geringe Summe für notwendige Formulare, Dienstreisen und Weiterbildungen eingestellt ist. Daneben kommt es vor, dass die Streitparteien zu Geldzahlungen verpflichtet werden, wobei dann 50 % in den Stadthaushalt fließt und die anderen 50 % vom Schiedsmann zur Deckung seiner Auslagen genutzt wird.

Herr Nössler, Bürgermeister der Gemeinde Serno, beantragte offene Wahlen. Darüber lies der Vorsitzende abstimmen.

Der Ausschuss sprach sich einstimmig für offene Wahlen aus.

Daraufhin erfolgte die Wahl mit folgendem Ergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	24	0	24	0	0

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Lutze, Bürgermeister der Gemeinde Thießen, fragte an, inwieweit die Möglichkeit besteht, im Bürgerbüro der Stadt Leistungen des Landkreises anzubieten, da für viele Bürger die Fahrt nach Wittenberg doch sehr mühselig sei.

Die Bürgermeisterin informierte, dass in Vorabsprachen mit dem Landkreis zu dieser Problematik schon generelles Wohlwollen angezeigt wurde. Am 4. Juli gibt es in diesem Rahmen das erste Gespräch mit dem Landkreis und die Bürger werden dann zeitnah über Dienstleistungen informiert, die das Bürgerbüro in Coswig anbietet.

Herr Nössler, Bürgermeister der Gemeinde Serno, fragte nach, ob es tatsächlich so ist, dass alle Bezieher der Mitteldeutschen Zeitung fortan den lokalen Teil Wittenberg erhalten.

Frau Berlin verwies auf den persönlichen Brief, den alle Bezieher der Zeitung bekommen haben und wonach man wählen konnte, welchen lokalen Teil der Zeitung man in der Zukunft beziehen will.

Weiter teilte Frau Berlin mit, dass allen Bürgermeistern die Kontaktadresse der Lokalredakteure der MZ übergeben wurden und ebenso die Redakteure die Namen, Adressen und Telefonnummern der Bürgermeister und Einrichtungen der VG erhalten haben.

Herr Schröter, Bürgermeister der Gemeinde Jeber-Bergfrieden, machte auf ein ausliegendes Buch aufmerksam. Die Autorin hat vor, ein ähnliches Buch über „Anhalt“ zu gestalten und die Gemeinden hätten die Möglichkeit, sich in den Inhalt einzukaufen.

Frau Berlin nahm Stellung zur Personalsituation im Ordnungsamt, resultierend aus der Anfrage in der letzten Sitzung. Sie informierte, dass nach dem Weggang von Herrn Hartmann bis zum 20. Juni verstärkt Herr Butzmann, Herr Schneider und Frau Heidtke für den Außendienst eingesetzt waren. Seit dem 21.6.2007 ist der Auszubildende, Herr Stephan, im Ordnungsamt eingesetzt, wo er auch ab 28. Juli 2007 einen Arbeitsvertrag erhält.

Frau Keck, Bürgermeisterin der Gemeinde Buko, nutzte die heutige Sitzung, um Herrn Nössler, Bürgermeister der Gemeinde Serno, aus dem Informationsbestand der Gemeinde Buko Unterlagen zu übergeben, die für die Weiterführung der Chronik in Serno hilfreich sein könnten.

Herr Nössler nahm die Unterlagen dankend an.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 28.03.2007

Stadtrat Kregel bat um Korrektur der Parteizugehörigkeit auf dem Deckblatt. Er ist Mitglied in der FWG und nicht im Bürgerblock.

Ohne weitere Änderungen und Diskussionen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	24	0	18	0	6

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nachdem es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung und stellte die Öffentlichkeit wieder her.

Der Vorsitzende gab Herrn Leder, Mitglied des Fördervereins Naturlehrpfad „Flämingwald e.V.“ das Wort, um seine Einrichtung vorstellen zu können.

Danach schloss der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.06.2007

W. Tylsch
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Engel
Protokollantin